

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Vernunft erwacht also wieder. 's ist höchste Zeit. Immerhin wird es gut sein, wenn die aarg. Zensur auch die neutral sein wollende „Schweiz. Lehrerzeitung“ in den Kreis ihrer Betrachtungen zieht und das Resultat publiziert.

In derselben Angelegenheit schreibt man uns: „Hätte man ein besseres Gewissen drunten am Strande der Aare, ließe man so was ruhig über sich ergehen und wetterte nicht drauf los mit Kraftausdrücken, die nur den Ärger über „das böse Unterfangen des Nachbarn“ verdecken müssen. Wir haben es nicht ungern gesehen, daß dem Manne, der mit so kräftigen Stößen ins Schlachthorn blies, von vernünftigeren Leuten aus dem Kanton St. Gallen der Kopf nicht übel gewaschen wurde, und das mit Worten, denen wir bis heute in der „Schweiz. Lehrerzeitung“ noch nie begegnet sind und die wir an und für sich gerne unterschreiben. Nur sind wir uns darüber noch nicht ganz klar, ob einzig nur das Gerechtigkeitsgefühl gegenüber uns Katholiken die Redaktion der „Sch. L. Z.“ zur Aufnahme obiger Erwiderung bewog, oder ob es die Rücksicht auf katholische Abonnenten war, die sich endlich auflehnen, eine so gehässige Sprache im neutral sein wollenden Organ länger vernehmen zu müssen. Auch die Aargauer Katholiken wollen keinen neuen Kulturkampf inszenieren, sondern einzig nur Achtung und Respektierung ihrer Überzeugung verlangen und das ganz im Sinne und Geiste des Art. 27 der Bundesverfassung.“

Lehrerzimmer.

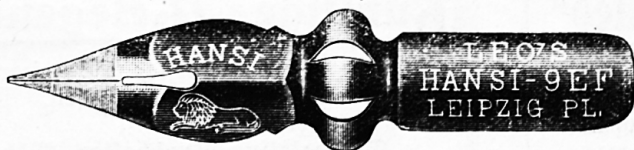
Teuerungszulage. Ein Kollege schreibt uns:

„Ich war mit der „Schweizer-Schule“ sehr zufrieden und habe dieselbe jedesmal mit großem Interesse gelesen, das Hauptblatt sowohl als die Beilagen. Wenn es im Kt. A., namentlich in ganz katholischen Gemeinden, nicht dazu kommen will, an die Lehrer mit 1700 Fr. Jahresgehalt eine Teuerungszulage zu gewähren, so wird der Lehrer, der für eine große Familie zu sorgen hat, dazu gezwungen, jede Ausgabe, die nicht absolut dringend ist, zu unterlassen. Ich wäre jedem dankbar, der mir zeigt, wie eine Lehrersfamilie, aus 8—10 Köpfen bestehend, mit einem solchen Hungerlohn angesichts der eingetretenen Teuerung bestehen und auskommen kann. Es ist betrübend, daß die Verhältnisse so sind; aber ich kann sie nicht ändern. So bald diesen schweren Zeiten bessere folgen, werde ich das Abonnement wieder erneuern.“

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—.



H 3 2587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

Verwendet die ideale

ameritanische Buchführung

VON

J. Niedermann, a. Lehrer,
Widnau (St. Gallen).
Kaufm. erprobt, prima
Referenzen.

Wer macht den In-
feratenteil?

Die Leser.

Katholische Buchhandlung Adolph Keel-Gut, Chur.

Empfehle mich bestens für Lieferung von Büchern für Schulbibliotheken, Anschauungsbilder f. d. Unterricht u. Privatbedarf.

Nur für Lehrer und Lehrerinnen.

Offerte nur bis zum 15. Februar 1917 gültig und nur so lange der dazu bestimmte Vorrat reicht.

Um die Pestalozzikalender noch weiter bekannt zu machen, geben wir nur an Lehrer und Lehrerinnen, in Ortschaften wo die Pestalozzikalender noch ungenügend verbreitet sind, 2 Kalender Jahrgang 1917 gratis ab.

Die Bücher sind zum Vorzeigen an die Schüler bestimmt und können vom Lehrer, wenn er es wünscht, als Preise für gute Arbeiten gestiftet werden. In Ortschaften, wo ein Wiederverkäufer den Pestalozzikalender führt, sind allfällige Kaufsliebhaber an diesen zu verweisen.

Es ist eine verdienstvolle Tätigkeit, die Verbreitung eines guten Buches zu fördern. Der Pestalozzikalender erhielt den höchsten Preis, „Grand Prix“, an der Schweiz. Landesausstellung.

Vom Jahrgang 1917 wurden 20,000 Exemplare mehr verkauft als im Vorjahre. Es ist dies der beste Beweis für die Beliebtheit des Buches.

Es werden nur rechtzeitig eintreffende Zuschriften von Lehrern und Lehrerinnen berücksichtigt. Diese Annonce ist auszuschneiden und mit einzusenden.

**Kaiser & Co., Bern,
Pestalozziverlag.**

Als „Braut oder Hochzeitslied“

wird A. S. Gahmann's „Heim zur Mutter!“ für 4–6stg. gem. Chor immer beliebter. Stimmungsvoll — leicht bis mittelschwer. — Kirchlich approbiert. — Stimmen 20 Rappen.

— Hans Willi, Cham. —

Hunziker & Söhne, Thalwil
Schulmöbelfabrik
Hygienisches Schulmobiliar
Schulbänke, Schultafeln
Zeichensaal-Einrichtungen
Gefl. Katalog verlangen!

Sekundarlehrer

sprachlich-histor. Richtung und dienstfrei sucht Stelle an einer Sekundar- od. Bezirksschule.

Differten befördert unter 13 Schw die Publicitas, Luzern.

Lehrerin gesucht!

In Wildhaus (Kt. St. Gallen) wird dieses Frühjahr durch die ehrwürd. Schwestern Carmeliten vom göttl. Herzen Jesu eine Waisenanstalt mit Schule eröffnet und deshalb eine katholische Lehrerin gesucht.

Anmeldungen bis 20 Febr. a. c. an das **kathol. Pfarramt Wildhaus**, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Harmoniums und Pianos

kaufen Lehrerschaft, Schul- u. Kirchenbehörden am vorteilhaftesten im bestbekanntesten schweizerischen Spezialhause für Harmoniums und Pianos

E. C. Schmidtmann, Basel
Socinstrasse No. 27. Telephon 741.
Bitte Kataloge zu verlangen!

Für Kirchenchöre.

In meinem Verlag erschienen von Sr. G. Dr. Schmid v. Grunet: 12 Offertorien und 4 Herz-Jesu-Lieder f. gemischt. Chor. „Ostern“ und „Sursum corda“ aus Gahmann's „Christglocken“, „Da pacem“, v. B. Kühne und „Die 7 Worte Jesu am Kreuze“ v. J. H. Breitenbach.

Hs. Willi, Cham.

Günstige Gelegenheit!

2 neue Pianos, bestes Schweizerfabrikat, umständehalber billig zu verkaufen. Preis Fr. 900.— statt Fr. 1250.—

Fr. Helbling-Burkhalter, Möbelhalle
Madretsch-Biel.

Insere sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns ist erschienen:

Der Gesangunterricht in der Volksschule

Ein methodisches Handbüchlein für werdende und fertige Lehrer und Erzieher von Dr. Georg Eisenring, Lehrer am Seminar Kreuzlingen.

109 Seiten, 8^o-Format gebunden in Halb-Leinwand **Fr. 2.40.**

Der Verfasser erblickt das Hauptziel eines jeglichen Schulgesangunterrichtes in einem schönen und verständigen, in einem bewussten und selbständigen Liedgesang. Klar und anregend verbreitet er sich über die zu jenem Ziele führenden Mittel und Wege. In der so viel umstrittenen Frage der Treffschulung will er dem Lehrer die vollste Freiheit gewahrt wissen. Eine übersichtliche Darstellung und Kritik der verschiedenen Treffmethoden, angefangen von der Guidonischen, bis zu denjenigen von Grieder-Zehntner, Eitz, Dalcroce, Battke u. a., nimmt daher den breitesten Raum ein. Nicht weniger beachtenswert sind auch die Kapitel über Vor-, Mit-, Einzel-, Ein- und mehrstimmiges Singen, über Hilfsmittel, wie: Wandernote, Notenzeiger, Klaviaturbild usw. Eine wertvolle Lehrplanskizze bildet den Schluss der inhaltsreichen Schrift, die jedem Lehrer im Gesangunterricht viel Anregung und Förderung bringen wird.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt durch den Verlag. (O. F. 6484 Z.)

LEHRER-SEMINAR HITZKIRCH

Beginn des nächsten Schuljahres: 30. April

Aufnahmsprüfungen: 28. und 29. März.

Anmeldungen bis 15. März. P 908 Lz

Um nähere Auskunft, Zusendung von Prospekt usw. wende man sich an die **Seminardirektion.**

Hektographenmasse

Hektographenblätter, Schapirographen-Rollen, Hektographen, Schapirographen, BesteSpezial-Tinten. Spezialität: Abzugpapiere. Offerten u. Papiermuster auf Wunsch. Billige Preise.

Kaiser & Co., Bern
Abtg. Bureaubedarf.

Wer würde

Zeichnungen

zu Erzählungen anfertigen? Offerten sind erbeten an Publizitas, Luzern unter Chiffre 5 Schw.

„**Sprüche und Gebete** für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Das bekannte

Wäpflige Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Einen Dienst für unsere Sache
tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlichlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.

Bum 500jährigen Jubiläum des sel. Niklaus v. Flüe

Soeben ist im Auftrage des schweizerischen Erziehungsvereins erschienen:

Der selige Bruder Klaus

Ein zeitgemäßes Lebensbild für die Jugend, dargestellt im Auftrage des schweizerischen Erziehungsvereins von P. Ambros Zürcher O. S. B.

Mit 15 Bildern. 64 Seiten. Hochformatig 73:137. Broschiert in chromolithographischem Umschlag und beschnitten 40 Cts.

Partiepreis: Auf einmal bezogen: 50 100 300 500 Stück
Fr. 18.— 32.— 90.— 140.—

P. Zürchers Bruder Klaus-Schrift für die Jugend ist wieder eine ganze Musterleistung. Sie bietet eine Jugendberziehung zu praktischem Christentum, wie sie zeitgemäßer kaum gedacht werden kann. Beispiel und Führer in dieser Jugendberziehung ist auf jeder Stufe der sel. Bruder Klaus, dieses strahlende Vorbild einer schuldblosen, gottesfürchtigen Jugend. Fünfzehn trefflich gewählte Illustrationen geben der Jubiläumsschrift den vollen historischen und erzieherischen Wert. — Eine schöne und gediegene Jubiläumsschrift für unsere katholische Schweizerjugend.

Als Jubiläumsschrift für die Männerwelt ist soeben erschienen:

Der katholische Mann in der modernen Welt

Ein Gedenkblatt zum 500jährigen Geburtstag des sel. Friedenstifters Niklaus von Flüe. Von Dr. A. Scheiwiler, Pfarrer.

VII. Bändch. der Sammlung: „Wege zum Frieden“. 84 Seit. Hochformatig 85:145 mm. Elegant broschiert und beschnitten 50 Cts.

Partiepreis: Auf einmal bezogen: 50 100 200 500 Stück
Fr. 22.— 40.— 75.— 175.—

Jedes der 10 Kapitel zeichnet kurz und treffend einen Zug aus dem Leben des Seligen vom Kant und in natürlichem Anschluß hieran behandelt der Autor aktuelle Zeitfragen, die heute Geist und Gemüt des kath. Mannes in Spannung halten. Ein ebenso würdiges als praktisches Gedenkbüchlein an das große Bruder Klaus-Jubiläum für unsere schweizerische katholische Männerwelt.

Eine beste Auslegung des Vaterunfers im Geiste des sel. Niklaus v. Flüe bietet:

Desu Reichsgebet IX. Band der Sammlung „Tiefer und Treuer“. Schriften zur religiösen Verinnerlichung und Erneuerung. Von Franz Weiß, Stadtpfarrer. Mit Buchschmuck von Kunstmaler W. Sommer. 88 Seiten. Hochformatig 100:169 mm. Broschiert in reichem farbigem Umschlag 95 Cts. Eleg. geb. Fr. 1.50.

Wie einen wertvollen Edelstein hält uns Pfarrer Weiß jede Bitte gleichsam ans Sonnenlicht, damit wir seinen Glanz besser sehen und den hohen Wert dieser Edelsteine besser erkennen können. . . Schaffhauser Stg.

Ferner sind in unserem Verlage erschienen:

Bruder Klaus-Büchlein oder des sel. Niklaus von Flüe lehrreiches und wunderbares Leben. Allen frommen Pilgern erzählt und gewidmet. Nebst einem Gebetsanhang Von Lud. Omlin, bischöfl. Kommissar. 3. Aufl. Mit Chromotitelbild, 11 ganzseitigen Textillustrationen, Randeinfassungen und Kopfleisten. 400 Seiten. Format 75:120 mm. In Einbänden zu Fr. 1.75 und höher.

Berfällt in einen biographischen und einen Gebetsteil. Beide sind gleich vorzüglich das Werk eines berufenen religiösen Volkschriftstellers. Redaktor Georg Baumberger.

Der selige Niklaus von Flüe — genannt Bruder Klaus zu Unterwalden — wunderbares Leben, segensreiches Wirken und gottseliges Sterben, dem katholischen Volke erzählt von J. J. von Ah, Pfr. 3. Auflage. Mit Titelbild und 50 Textillustr. 272 S. Format 115:185 mm. Eleg. geb. Fr. 3.—.

Das Werk macht nicht nur dem Pfarrer, sondern auch dem Schriftsteller alle Ehre. Neue 34. Stg.

Bruder Klaus. Dichtung von Dr. P. Augustin Benziger O. S. B. 80 Seiten. Format 115:165 mm. Broschiert und beschnitten Fr. 1.50.

Zeichnet in schöner, fließender Form und eindringlicher Sprache das Leben des sel. Niklaus von Flüe. Buchermarkt, Grefeld.

Auch sind bei uns erhältlich und empfehlen wir bestens:

Bilder des sel. Niklaus v. Flüe in kleinem u. größerem Formate. Preis 5 Cts. u. höher.

Ständer mit Bild des seligen Niklaus von Flüe. Preis Fr. 1.80 und höher.

Statue des seligen Niklaus von Flüe, weiß und bemalt. Preis Fr. 3.50 und höher.

Mit bezüglichen Offerten stehen wir jederzeit gerne zu Diensten.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Eintracht, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. El.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.